



Presseinformation

Branchenreport Industrieservice 2026 (BRIS)

Industrieservice bleibt robust – neue Wachstumsmärkte gewinnen an Bedeutung

- **BRIS 2026 bietet Überblick über den Industrieservicemarkt in Deutschland**
- **BRIS 2026 enthält ein Spezial zur öffentlichen Auftragsvergabe**
- **Bestandsgeschäft stützt in klassischen Kundenindustrien den Markt**
- **Verteidigung, Pharmaindustrie, Rechenzentren sowie Teile der Energie- und Infrastrukturwirtschaft bieten Wachstumspotenzial**
- **Industrieservice entwickelt sich in herausfordernden Zeiten zum technischen Lösungs- und Umsetzungspartner**

Düsseldorf/Hannover, 29. September 2026 – Der Verband für Anlagentechnik und IndustrieService e.V. (VAIS) und die Dr. Jörg-Peter Naumann Gesellschaft für Unternehmensberatung mbH (JPN) veröffentlichen zum dritten Mal gemeinsam den Branchenreport Industrieservice, kurz BRIS 2026. Bereits im Juni veröffentlichten VAIS und JPN das zum BRIS gehörende TOP-20-Ranking der Industriedienstleister in Deutschland. An der Spitze stehen erneut WISAG Industrie Service und Bilfinger.

Der BRIS hat sich innerhalb kurzer Zeit als wichtige Informationsgrundlage für den Industrieservice in Deutschland etabliert. Er schafft Markttransparenz für Dienstleister und Betreiber industrieller Standorte und analysiert die Entwicklung der Branche auf der Grundlage von Unternehmensdaten und Experteninterviews.

Erstmals enthält der BRIS ein eigenes Spezial zur öffentlichen Auftragsvergabe. Es beleuchtet die Chancen öffentlicher Investitionen für den Industrieservice und die Hürden beim Zugang zu entsprechenden Aufträgen.

Die Auswertung umfasst führende Industrieserviceanbieter, die in der Prozess- und Fertigungsindustrie tätig sind. Die befragten Unternehmen erwirtschafteten im Berichtsjahr 2025 weltweit 14 Milliarden Euro Umsatz. Davon entfielen 6,7 Milliarden Euro auf



Deutschland und 7,3 Milliarden Euro auf das Ausland.

Im Inland behauptete sich der Industrieservice trotz der anhaltenden Schwäche wichtiger Kundenindustrien. Der aggregierte Inlandsumsatz der TOP 20 ging 2025 lediglich um 0,3 Prozent zurück, während ihre Beschäftigtenzahl nahezu stabil blieb. Bei weiterhin verhaltener Investitionstätigkeit gewinnt das Bestandsgeschäft an Bedeutung. Vor allem Instandhaltung, Modernisierung und Maßnahmen zur Effizienzsteigerung stützen den Markt.

Neue Wachstumspotenziale sehen die Unternehmen insbesondere in der Verteidigungsindustrie, bei Rechenzentren, in der Pharmaindustrie sowie in Teilen der Energie- und Infrastrukturwirtschaft. Dort erwarten sie zusätzliche Nachfrage nach technischen Dienstleistungen.

Gleichzeitig verändern Defossilisierung, Digitalisierung und demografischer Wandel die Anforderungen an den Industrieservice. Energieeffizienz und Anlagenoptimierung, datenbasierte Prozesse und KI sowie Qualifizierung und Wissenstransfer gewinnen an Bedeutung. Der BRIS 2026 zeigt damit eine Branche, die über klassische Serviceleistungen hinaus zunehmend Aufgaben bei Modernisierung, Engineering, Digitalisierung und technischer Optimierung übernimmt.

Dr. Dietmar Kestner, Geschäftsführer des VAIS, kommentiert die Ergebnisse: „Der Industrieservice zeigt sich auch unter schwierigen Bedingungen robust. Wenn Unternehmen Neuinvestitionen zurückstellen, hält der Service die Anlagen zuverlässig und wirtschaftlich am Laufen. Das darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, dass wir eine starke industrielle Basis brauchen. Entscheidend sind wettbewerbsfähige Standortbedingungen und wieder mehr Vertrauen in Investitionen in Deutschland.“

Dr. Jörg-Peter Naumann ergänzt in Hinblick auf die Betreiber: „Die Industrie investiert derzeit selektiv und erwartet einen klaren wirtschaftlichen Nutzen. Für Industriedienstleister kommt es deshalb darauf an, das Kerngeschäft profitabel zu halten und zugleich neue Märkte und Leistungen zu erschließen. Wer die Verfügbarkeit von Anlagen erhöht, Kosten senkt und technische Lösungen für neue Anforderungen entwickelt, bleibt auch in einem schwierigen Marktumfeld ein gefragter Partner.“

Zeichen (inkl. Leerzeichen): 3.981

Der Branchenreport Industrieservice 2026 (BRIS) ist beim VAIS erhältlich:
<https://www.vais.de/fachbereiche/fachbereich-service/branchenreport-industrieservice/branchenreport-industrieservice-2026.html>



Das Ranking ist Teil des Branchenreports Industrieservice. Das Ranking ist kostenfrei abrufbar unter:

https://www.vais.de/fileadmin/files/Branchenreport_Industrieservice/BRIS-2026/BRIS-2026-TOP20-Liste.pdf

Ihre Ansprechpartner beim VAIS e.V.:

Dr.-Ing. Dietmar Kestner
Geschäftsführer
d.kestner@vais.de
+49 211 49870-33

Linda Kaiser
Kommunikation
l.kaiser@vais.de
+49 211 49870-32

Ihre Ansprechpartner bei JPN Ges. f. Unternehmensberatung mbH:

Barbara König-Mendel
Kommunikation
barbara.koenig-mendel@jpnaumann.de
+49 511 5389369